



Unternehmen

# Durchblick

Ein großes Unternehmen hat es nicht leicht, seine Struktur nach außen (und innen) zu kommunizieren. Das gilt insbesondere nach umfangreicher Umstrukturierung, wie das Beispiel Stahlgruber mit Stahlgruber GmbH und Rema Tip Top GmbH beweist.

**W**er verkauft mir die Ersatzteile, wer die Räderwuchtmaschine? Diese Frage dürften sich viele Kunden von Stahlgruber gestellt haben, als sich das Handelshaus vor einiger Zeit neu aufstellte. Ob die Frage mittlerweile rundum beantwortet ist? Diplomatische Antwort: Je größer das Unternehmen und je intensiver die Neuaufstellung, umso mehr Zeit nimmt die Gewöhnungsphase in Anspruch. Das übersichtliche Organigramm auf der Seite 17 oben soll helfen, den Durchblick zu erlangen.

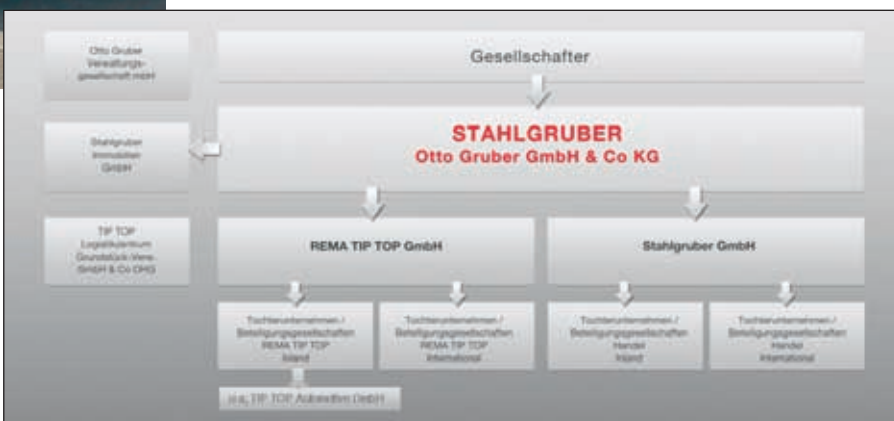
## Komplikation: neuer Standort

Demnach steht die Stahlgruber Otto Gruber GmbH & Co. KG als Holding über der Rema Tip Top GmbH einerseits und der Stahlgruber GmbH andererseits. Tochterunternehmen der Rema Tip Top GmbH ist u. a. die Tip Top Automotive GmbH, die für deutsche Kunden aus dem Reifenbereich im weitesten Sinn eine wichtige Rolle spielt. Die Tip Top Automotive GmbH sitzt in Anröchte nahe Dortmund, besteht seit mittlerweile gut zwei Jahren

**Digitale Suche und Ausbuchung der Ware erfolgt über PDA**

und stellt die Rema Tip Top-Vertriebsorganisation für Deutschland dar. Details erklärt Pressesprecherin Melanie Mondorf: „Von Anröchte aus wird der gesamte deutschlandweite Vertrieb der Rema Tip Top-Produktpalette gesteuert. Dazu verfügt der Standort Anröchte über eine optimale Verkehrsanbindung: nur ein Kilometer von der Autobahn A44 entfernt und von jedem Ort in Deutschland leicht zu erreichen. Beliefert wird die Stahlgruber GmbH, die für das südliche Verkaufsgebiet Deutschlands zuständig ist, durch die Gall GmbH, ebenfalls im Süden Deutschlands gelegen, und Rema Tip Top Niederlande. Den nördlichen Teil Deutsch-





Wer verkauft mir die Ersatzteile, wer die Räderwuchtmaschine? Das Organigramm verschafft Durchblick.

lands stemmt die Tip Top Automotive GmbH mit 23 Außendienstmitarbeitern. Insgesamt sind in Anröchte, die genannten Außendienstler und acht permanent im Einsatz befindliche Monteure eingeschlossen, 60 Mitarbeiter beschäftigt.“

Am Standort Anröchte sind die Rema Tip Top-Abteilungen Einkauf, Lager, Telefonverkauf, Vertrieb und Service (Entwicklung und technische Werkstatt) angesiedelt. Als Geschäftsführer fungieren Peter Dahlheimer und Henrik Gärths.

### 70 bis 80 Prozent Telefonverkauf

Melanie Mondorf weiter: „70 bis 80 Prozent der eingehenden Aufträge werden durch Telefonverkauf abgewickelt. Ein eigens entwickeltes Warenwirtschaftssystem ermöglicht die sofortige Bearbeitung. Die Aufträge werden von den Verkaufsmitarbeitern eingegeben und erscheinen auf den Monitoren im Versand. Digitale Suche und Ausbuchung der Ware erfolgt über PDA. Im Abstand von 150 Sekunden verlässt ein Paket den Versand, das sind 500 Sendungen pro Schicht. Insgesamt sind täglich bis zu 1.000 Kommissionen zu verzeichnen. Das Spektrum reicht von

Kleinteilen wie Ventilen bis zu kompletten Werkstattausrüstungen.“ Darüber hinaus installierte die Tip Top Automotive GmbH einen Internetshop, der den individuellen Bedürfnissen der Kunden Rechnung tragen soll. „Nach dem Login sieht der Kunde seine Standardartikel und muss nur noch deren Menge eingeben. Nach der Bestätigung erscheint die Bestellung innerhalb weniger Sekunden auf den Monitoren des Lagers. Einfacher, schneller und somit kundenfreundlicher geht es nicht“, erklärt Melanie Mondorf.

Bestellungen, die bis 15 Uhr eingehen, werden Tip Top Automotive zufolge noch am selben Tag ausgeliefert und sind somit am Folgetag beim Kunden. Sofern der Auftrag bis Freitag um 15 Uhr einging, wird auch am Sonnabend ausgeliefert.

Interessant und wichtig für Werkstätten und Autohäuser ist zudem eine weitere Nutzung der Gebäude der Anröchter Tip Top Automotive GmbH. Die Stahlgruber-Stiftung veranstaltet dort Kurse zur Weiterbildung in den Bereichen Reifenservice und -reparatur, wobei „die zentrale Lage des neuen Schulungszentrums in der Mitte Nordrhein-Westfalens optimale Anreisewege aus der Mitte, aus dem Westen und

V.l.n.r.: Henrik Gärths, Peter Dahlheimer (beide GF Tip Top Automotive GmbH), Marco Möller (Vertrieb)

aus dem Norden der Bundesrepublik gewährleistet“, wie man bei Tip Top Automotive betont. Die einzelnen Kurse dauern einen bis drei Tage und bauen im Modulverfahren aufeinander auf. Das Angebot umfasst diese sieben Kurse:

- ✓ Schulung 1: Schnellreparatur Pkw
- ✓ Schulung 2: Reifenmontage und Radwuchten Pkw
- ✓ Schulung 3: Runflat-Reifen und Reifendruckkontrollsysteme
- ✓ Schulung 4: Achsvermessung Pkw
- ✓ Schulung 5: Reifenreparatur Lkw
- ✓ Schulung 6: Reifenreparatur Lkw (an der Lauffläche)
- ✓ Schulung 7: Reifenmontage und Radwuchten Lkw

### Kontaktdaten und Alternative

Die Kurse sind buchbar über: Telefon 02947/97387-0, Fax 02947/97387-50, Internet [www.tiptop-automotive.de](http://www.tiptop-automotive.de). Die Adresse lautet: Tip Top Automotive GmbH, Boschstraße 4, 59609 Anröchte.

Viele Betriebe zögern angesichts Ausfallzeiten und Reisekosten, Mitarbeiter an zentral veranstalteten Schulungen teilnehmen zu lassen. Vor-Ort-Trainings sind eine Möglichkeit, das Problem zu lösen. Seit Januar 2008 schicken Rema Tip Top und Stahlgruber-Stiftung einen Trainings-Lkw zu den Betrieben. Angeboten werden Trainings zu Reifenmontage, -wuchten, -reparatur und zur Achsvermessung. Individuelle Buchungen sind über Tip Top Automotive oder über die Schulungs-Microsite der Internetadresse [www.rema-tiptop.de](http://www.rema-tiptop.de) möglich.

Melanie Mondorf abschließend: „Die Schulung der Werkstatt- und Autohausmitarbeiter vor Ort durch den Schulungstruck hält diese nicht länger als nötig von ihrem Tagesgeschäft ab. Neben den Schulungskosten fallen keine weiteren Kosten, beispielsweise für Kost und Logis, an.“

Wie intensiv Werkstatt- und Autohausprofis dieses Weiterbildungsangebot nutzen und welche Erkenntnisse sie daraus gewinnen, kann in einer der nächsten asp-Ausgaben nachgelesen werden. *pd*

**Vor-Ort-Trainings sind eine Möglichkeit, Werkstattprofis zur Weiterbildung zu bewegen.**